Kulturwoche 2017 im Stadtteil Kripp

Stand : 30.01.2017

Unter dem Motto : „**damals und heute**“ oder „**einst und heute**“

Eine Zeit- und Kulturreise durch unseren Ort Kripp bei der an markanten Stellen im Ort historische Fotos (Größe ca. 80 x 80 cm) aufgestellt an den Stellen, wo sie früher aufgenommen wurden, die Veränderungen der letzten Jahre / Jahrzehnte zeigen.

Markante Stellen können sein die Ortsmitte bzw. alter Schulhof, Quellenleniggelände, Kurhaus, Ziegelei, Wasserturm, Hochwasser usw.

Die Bilder (zeigt wie es einst/damals hier aussah), ca. 10 bis 15, werden an Ort und Stelle über einen Zeitraum von 2-3 Monaten angebracht. Danach erfolgt ein Austausch der Bilder/markanten Stellen über den gleichen Zeitraum.

Zu jeder Ausstellrunde gibt es eine geführte Runde mit Erläuterung an Ort und Stelle, dazu einen Flyer der auch in den örtlichen Zeitschriften „Blick“ und „Nachrichten“ veröffentlicht wird.

Die erste geführte Tour finden zu Beginn der Ausstellung statt.

Wir könnten uns vorstellen diese geführte Tour an der Rheinpromenade mit einem Fest zu beenden. Sollte der Ortsbeirat von Kripp über eine Einweihung der neu gestalteten Rheinpromenade nachdenken, so würde sich dies im Anschluss der Führung anbieten. Für die Einweihung /offizielle Übergabe sehen wir uns jedoch nicht in der Verantwortung sondern der Ortsbeirat. Wäre eine Verbindung mit der Einweihung nicht möglich, so müsste über eine separate Eröffnung zur Kulturzeit nachgedacht werden.

Mit der zweiten Tour soll Verbindung mit einem multikulturellen Fest am Bouleplatz bzw. städtisches Grundstück Ecke Quellenstr./Sandweg stattfinden. Wie bei den beiden bisherigen Festen am Bouleplatz, so sollen die Mitbürger mit Migrationshintergrund aus Kripp bei dem Fest mit landestypischen Speisen mitwirken / mitgestalten. Auch könnte das Fest mit Livemusik beendet werden.

Ein dritter Schwerpunkt der Kulturveranstaltung, der in den ersten 3 Monaten stattfinden sollte, ist es, den Künstler aus Kripp die Möglichkeit bieten ihre Werke auszustellen. Der Ort der Ausstellung ist noch offen. Das zu Zeit leerstehenden Möbelhaus des Einrichtungszentrum Ockenfels oder im katholischen Pfarrheim bieten sich an. Für die Vernissage ist ein Imbiss und Getränke (Wasser, Wein oder Sekt) einzuplanen.

Wir hoffen mit dieser Kulturveranstaltung nicht nur Sie / den Ausschuss überzeugen zu können, sondern alle Mitbürger im Stadtgebiet Remagen und den umliegenden Orten, aber auch insbesondere die vielen Neubürger von Kripp, unseren Ort / ihre neu Heimat, näher zu bringen.

Anmerkung : für die 3 festen Veranstaltungstagen (2 x Führung und Künstlerausstellung müssen erst nach Einsicht / Prüfung des Veranstaltungskalender geeignete Termine gefunden werden. Dies ist aus der Erfahrung meist einer der schwierigsten Aufgaben, kann allerdings erst angegangen werden, wenn die Veranstaltung gebilligt ist. Auch sind dann schnellstens Kontakte zu den Künstler von Kripp aufzunehmen.